

Werner. Collected works.

Gregor Joseph

Werner

Job

Der Jammer-volle, fo gedultig – als unfchuldig – leydende Hussiten Fürft
JOB oder Der dadurch vorgefetzte, und von anbegin erwählte allerhöchfte
König der Juden Chriftus JEfus Beede in ihren Schmerzen um From Gefin-
ten Herzen Ein mitleyden zu erwecken

WerW A.12

Oratorio

S, 3 T, B (solo), S, 2 T, B (coro), ob, 2 vl, vla, bc

edited by Wolfgang Esser-Skala

Coro



Edition Esser-Skala e.U. · Koppl, Austria · 2026

© 2026 by Edition Esser-Skala e.U. This edition is licensed under a Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 International License. To view a copy of this license, visit <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>.

Edited by Wolfgang Esser-Skala ·  0000-0002-7350-4045.

Music engraving by LilyPond 2.24.4 (<https://www.lilypond.org>) and EES Tools v2026.01.0.

Front matter typeset with Source Sans and Fredericka the Great.

Please report any errors or mistakes to edition@esser-skala.at.

Archival Resource Key: **ark:68748/e1gjwa12/coro**

 [edition-esser-skala/werner-collected-works](https://doi.org/10.21203/rs.3.rs-10000000/v1)

v2026.05.0, 2026-05-30 (314bb949198284514d6b87d6c33965b628fa04f5)



2 Scena prima

Recitativo

Job

soli

8 Ô mich be-glückhter Job! wie werd ich wohl be - zah - len mein höch-ften Gott und

bc

4 Herr die ü-ber-häuffte Gna-den? mit den Er mich vor al - len pflegt gnä-digft zu be - la - den. Ô!

7 ô! daß ich doch mit Lob ihm gnugfam könt be - fen; und mich mit fhöngefalten Kindern, mit Schaff, Ca-mel und fet-ten

Eliphaz

10 Rün - dern fo groß ge - feg - net hat. Gar wohl, mein wer-ther Freund! der du vor fol-cher

12 Gnad dem Schöpffer bil-lich dan - ckhest, hie-von nie-mah - len wan - ckhest, weil ers fo gut vermeint.

14 Dein O-pfer, fo du täg - lich ihm pflageft ab - zu - le - gen, wird dir noch größ-ten Se - gen von Gott er - bit - tend

Job

16 ma - chen. Woll an mein Hertz fo-dan foll ftäts zu ih - me wa - chen.

ariosè *tr*

3 Aria prima

Andante

Job

bc

f Solo 6 6 6 6 5 6 6 5

4

Gro - ßer Her-fcher,

6 6 6 [6] 5 6 6 5 5 6 6 5 [6] 6

7

dei - ne Gna - de, die du pfl - ege auß - zu - thei - len, fein zu -

6 6 6 5 6 5 4 3

9

weil - len nur zum Scha - de die zur Wol - luft gnei - get fein, die zur

6 4 5 3 b b6 4 5 3 - 6 6 6 -

11

Wol - luft gnei - get fein.

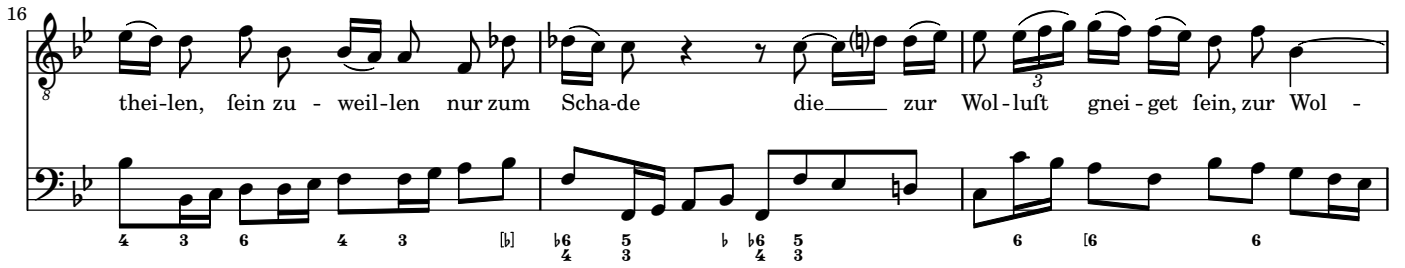
6 5 4 4 f [6] - - 4 5 6 6 5 5 6 6 5

14

Gro - ßer Her - fcher, dei - ne Gna - de, die du pfl - ege auß - zu -

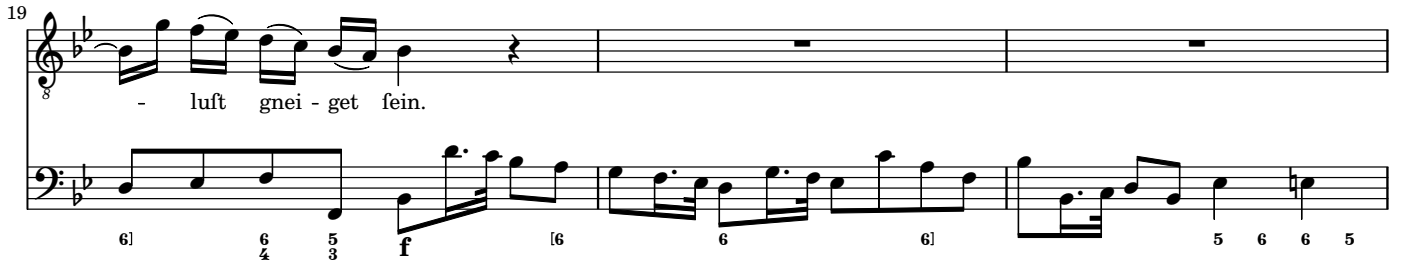
p 6 b6 6 6 b6 -

16



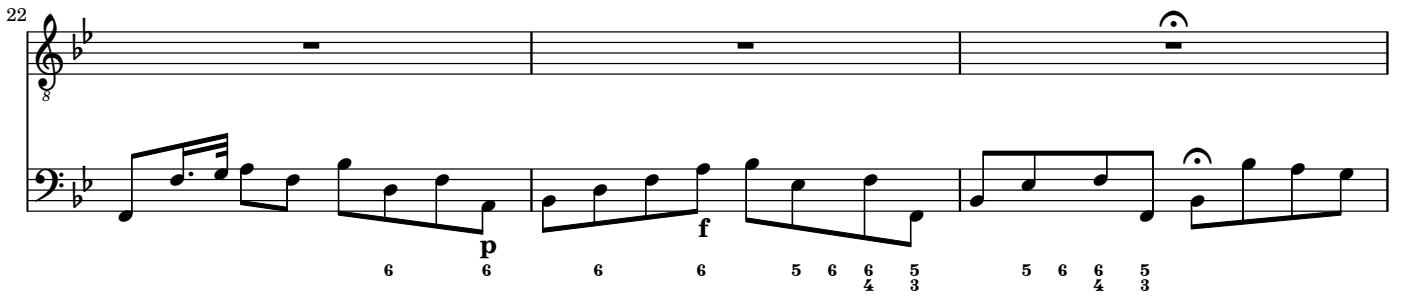
thei-len, fein zu - weil-len nur zum Scha-de die zur Wol-luft gnei-get fein, zur Wol -

19



- luft gnei-get fein.

22



25



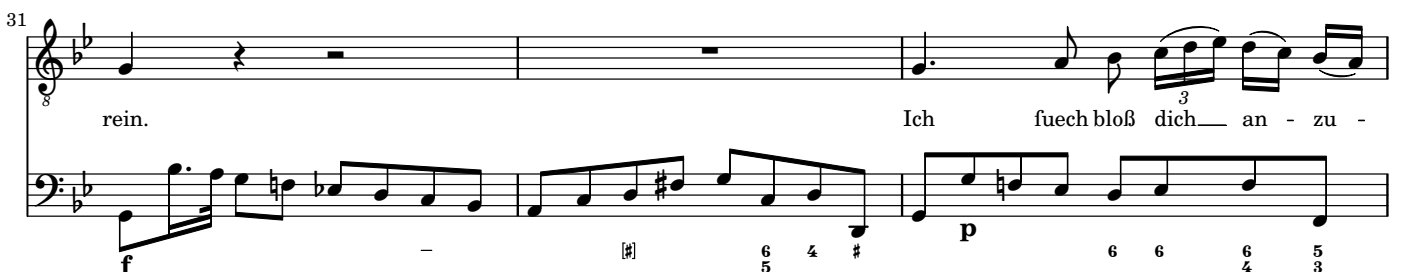
Ich fuech bloß dich an - zu - fle-hen, dein Ge-bott recht zu er -

28



fül - len, nur dein Wil - le foll ge - sche-hen, fo ver - bleibt mein Gwi - ßen

31



rein. Ich fuech bloß dich an - zu -

4 Scena secunda

Recitativo

Jobs Frau

soli

Beglückht bif - tu mein Job! Und wirft auch ftets ge-feg - net fein fambt mir und al - len Kün - dn dein, fo -

bc

6 6 5

4

Job

lang als Got - tes Lob in dei - nen Mund er - fchal - let. Mit al - len dem ift lang noch nicht nach

$\frac{4}{2}$ 6 6 # [b]6

7

Men - fchenpflicht die gring - fte Schuld be - zah - let. Doch weil fich Gott be - gnü - gen laßt mit un - frer We - nig -

5 b7 b b6 6 5

10

keit, fo fey dem - nach der Schluß gefaßt, daß ich zu je - der - zeit ihm täglich Op - fer rei - che, damit hin -

b b6 [b]5 6 6

13

Jobs Frau

führ von mir und dir all Schad und Ue - bel wei - che. Der Vor - fatz ift ge -

$\frac{b7}{5}$ $\frac{7}{5}$ [b] 4 # 6

15

macht, nun ift mein Bitt, daß di - bes Glübt von dir auch werd volbracht!

$\frac{b4}{2}$ 6 $\frac{b7}{5}$ 4 b

5 Aria secunda

Presto moderato

Jobs
Frau

bc

f Solo

6 5 6 7 6 5 2 7 6 6 2 6 - 4 3 5 2

6

7 6 4 # 2 6 [4]5 6 7 6 6 9 8 5 6 9 8 5 2 3 2

11

Wer Gott will, Gott___ will was an-ge-lo -

7 6 7 # 5 6 8 5 # 6 5 6 7 6 6 7 6

16

ben, und das Werckh wird auff-ge-fchoben, auff - ge - fcho -

6 7 6 6 7 6 7 6 8 5 6 6 7 6 7 6 # 2

21

ben, di - fer fey-e wohl vergwißt, daß er mit___ derglei - chen ³ Her - tzen gar nicht

6 7 6 6 5 6 6 5 6 5

26

pfle - ge___ vill___ zu___ fcher-tzen wan man auch fein Glübt ver-gißt.

6 6 # [6] 6 5 # f [6]

31

Wer Gott will, Gott will was an - ge - lo -

36

ben, und das Werckh wird auff - ge - fcho - ben, auff - ge -

41

fcho - ben, di - fer fey - e wohl vergißt, di - fer fey - e wohl vergißt, daß er mit -

46

- der - glei - chen Her - tzen gar nicht pfe - ge - vill - zu - fchertzen wan man auch fein Glübt ver -

51

gibt.

56

Gott ift von Na - tur be - fchaf - fen, je - ne - Heych - ler ab - zu -

60

traf - fen, die da nur auf blo - ßen Schein in der Noth zwahr vill ver -

64

sprechen, dan - noch fol - ches un - ter - brechen wan fie in den Wohl - ftand feyn.

69

Gott ift von Na -

75

tur be - fchaf - - fen, je - ne Heych - ler ab - zu - traf -

80

- fen, die da nur auf blo ßen Schein in der Noth zwahr vill verprechen, dan -

85

Largo da capo

- noch un - terbrechen wan fie in Wohl - ftand feyn, in Wohl - ftand feyn.

tasto solo

6 Scena tertia

DIE KINDER GOTTES

Recitativo
Tutti

S
Gro - ßer Gott und Kö-nig! Du Herr-fcher al - ler Weld, vor dir fch al-les un terthä-nig zu dei-nen

T 1
Gro - ßer Gott und Kö-nig! Du Herr-fcher al - ler Weld, vor dir fch al-les un terthä-nig zu dei-nen

T 2
Gro - ßer Gott und Kö-nig! Du Herr-fcher al - ler Weld, vor dir fch al-les un terthä-nig zu dei-nen

B
sol
Gro - ßer Gott und Kö-nig! Du Herr-fcher al - ler Weld, vor dir fch al-les un terthä-nig zu dei-nen

bc
Tutti 6 6 [4]6

4
Dien-ften fteht.

8
Dien-ften fteht.

8
Dien-ften fteht.

Schöpffer Leviathan

Dien-ften fteht. Sa than! Sa-ge an? Wo komme stu hie - her und was ift dein Verlan-gen? Ich bin, mein Gott und

4 3 6 6

7

Schöpffer

Herr, in Land he-rum ge-gan - gen. Ha-ftu auch wohl be - trach - tet Job, mei - nen from - men

6 6 5

9

Knecht? als der da schlecht und gerecht in feiner Unschuld le-bet, nur nach den gue ten ftrebet, und feinen Gott hochach tet.

4/4 6 6 4 #

12

Leviathan

Ver - meinstu dan, daß Job umfonst dich al - fo eh - ret, ha-ftu nicht all fein Guet, fein Hauß und Viech ver -

#7/5 b b4/b

14

meh-ret. Wie foll dich dan ein Menfch nicht bil-lich lob- und prey-fen, dem du fo große Schätz und Gnaden thuft er-

6 [-] b - b6 [b5] b5]

17

wei - fen. Streckh nur dein ftar - khe Hand an ihm ein we - nig auf, ent - neh - me fei - ne

b₄ [b]₂ b₆ 6 b₆ b

19

Güet - ter, spo - lir das gan - tze Hauß, hie - mit kan - ftu ver - fu - chen, ob Er nicht fein Ge - bie - ther trutz ei - nem in den

6 6

21

Land ins Angeficht wird fluechen. Wollan! fo ge - he dan, fieh, alles was er hat durch mein befondre Gnad fey dir nun freyge -

Schöpffer

4 6/3 4/2 6 6 [4]5

7 Aria tertia

Largo

Schöpffer

bc

p Solo 6 $\frac{b4}{2}$ 6 $\frac{7}{4}$ 5 $\frac{7}{[4]}$ 6 5 $\frac{b4}{2}$ 6 $\frac{b6}{[b5]}$ $\frac{8}{b6}$ 7 6

5

Mei - ne Ur - theill fein ver - bor - gen, die ich nie - mand

\flat $\frac{7}{[4]}$ $\frac{4}{4}$ 6 7 6 6 $\frac{4}{4}$ 6 6 5 $\frac{b4}{2}$ 6 \flat

9

kün - dig mach, al - ler Men - fchen Witz und Sor - gen fein hier - in - fahls

$\frac{b6}{4}$ $\frac{5}{4}$ 6 \flat $\frac{b6}{[b5]}$ $\frac{8}{-}$ $\frac{6}{5}$ $\frac{5}{3}$ \flat $[6]$ \flat 6 6 \circ $\frac{b5}{[b]4}$ 3 6 6

14

vill zu fchwach. Mei - ne Ur - theill fein ver - bor - gen,

6 $\frac{6}{4}$ 6 7 6 5 $\frac{6}{[b]}$ 5 $\frac{4}{-}$ $[4]$ 6 \circ $\frac{[b]5}{[b]}$ 9 8 $-$

18

die ich nie - mand kün - dig mach, al - ler Men - fchen Witz und Sor - gen

6 9 8 7 6 6 $\frac{4}{4}$ 6 $\frac{4}{4}$ 6 6 $\frac{b5}{[b]}$ $\frac{4}{4}$ 3

22

fein hier - in - fahls vill zu fchwach, fein hier - in - fahls vill zu fchwach.

6 5 6 $\frac{b7}{[b]}$ $\frac{5}{[4]}$ $\frac{4}{4}$ 6 \flat $\frac{4}{4}$ 6 \circ $\frac{b5}{[b]}$

26

Ich pfleg fol - che oft zu

30

züch - ten, die mirs auß - er - wä - let feyn, bö - fe werd ich ein - ftens

34

rich - ten mit der Straff und Höl - len - peyn, mit der Straff und Höllenpeyn, Straff und Höl - lenpeyn.

da capo

Leviathan

soli

Weil mir dan Gwald ge-ge-ben, meine Hand an Job zu strecken, werd ich ihn an al-len Eckhen mörder-

bc

b6 [b] 6 b5 6

4

lich zu quel-len trach-ten, daß er folt vor Äng-fen be-ben, mithin fei-nen Gott ver-ach-ten.

b 6 [b7] [b5] b 4 4/4

Adagio

Job

7

Nun mein gro-ßer Gott und Herr, nehm es dan zu dei-ner Ehr di-fes Opfer an in Gna-de, schütze

stendato

p

6 6 [b] b7 5

Leviathan

con spavento

10

mich vor al-len Scha-de, mir dein Huld und Gnad- befcher! Hör mein Job, was ich dir mel-de, all dein

4/4 6 7 [b5] 7 6 5 # 6 [b6] [b]

13

Viech fo auf dem Fel-de hat der Feund hin-weg ge-tri-ben, all die Knech-te auff-ge-ri-ben, und mit

6 5 6 6

16

fei-nen Schwerd er-fchla-gen, ich al-lein bin noch ent-ron-nen und fo vill der Zeit ge-wun-nen, daß ich

b7 5 6 [b] 6 4/4 2 6

Job

lamentuoso

19

dir könt fol - ches kla - gen. Gott hats ge - ben und ge - noh - men, al - les ift durch ihn ge -

22

khom - men, wies dem Herrn ge - fal - len hat al - fo ift es auch ge - fche - hen, dan - noch

24

Leviathan

werd ich frueh und fpath ihn umb fei - ne Hilff an - fle - hen. Ach! waß jammervol - le

27

Kla - gen, hö - re, was vor fchwä - re Pla - gen ü - ber dich ver - hän - get

29

feyn: Von dem Himmel kam daß Feur auf die Erd he - rab ge - fal - len, Menfch und

31

Viech muß un - ge - heur al - les mit der Haut be - zah - len; ich bin ein - zig nur al -

33

lein di-fem Un-heyl noch ent-run - nen, auch Ge - le - gen-heit ge - wun - nen, umb dir

35

Job
lamentabile

fol - ches noch bey - zei - ten in der Wahrheit an - zu - dei - then. Bloß kam ich auß ei - nen

37

Weib, bloß werd ich zur Er - de ge - hen, gwiß ift, daß in mei - nen Leib ein - ftens wer - de Gott an -

40

Leviathan
strepitoso

fe - hen, da - rum fey zu je - der - zeit Got - tes Nahm ge - be - ne - deyt. Job merckh

43

auf, vernehme mich, es be - trifft dein Weib und dich: als nun dei - ne lie - be Kin - der fröh - lich

46

wa - ren, und nichts mün - der dach - ten auf ein Todt - ge - fahr, kam ein Sturmwind al - fo

48

fcharff, daß ers Hauß zu Bo-den warff, al - les ift zu-grund ge - rich - tet, ich al -

50

lein hab mich ge-flüch-tet, dir die Pofst zu hin - ter-brin-gen, daß fie mit dem To - de rin-gen, nun

53

Job
lamentabile

ift all dein Hoff-nung gar. Ey, fo le-bet doch mein Schöpffer, je-ner gro - ße Menfchen-tö - pffer, der auß

56

Laim mich hat for-mirt, die - fen werd ich dan-noch prey-fen, al-les Lob und Ehr er - wei-fen, ob Er

59

Leviathan
strepitoso

fchon fein Gfäß pro-birt. Ich merckh fchon, auf fol - che Weiß kom ich nicht zu Ehr und

61

Preiß, es muß weiß - li - cher ge - fche-hen, fonft werd ich den Kребßgang ge - hen.

9 Aria quarta

Vivace

Leviathan

bc

f Solo

6 6 [4]5 9 6

5

Mein Ver - fu - chung ift ver - ge - ben,

6 5 6 5 6 6 [4]5

p

9

alß fo lang der Menfch im Le - ben Got - tes Gnad bey fich ver-fpürth, ei-nen

[5] 7 7 4 6 5 7 [4]5 #

13

fromen Wan-del fürth, ein frommen Wan - del fürth. Mein Ver - fu - chung

6 6 4 # 6 6 [4]5 6 6 [4]5

f *p*

17

ift ver - ge - ben, alß fo lang der Menfch im Le - ben Got - tes Gnad bey

6 6 [4]5 6 7 # 7 6 [5] 6 [6] 6

21

fich verfpürth, ei - nen from-men Wandel fürth, ein from - men Wan - del

6 6 6 5 6 6 5

25

fürth.

f

6 6 [4]5 6 6 [4]5 9 6

29

Ift er hie - von ab - ge - wi³ - chen, komm ich

p

6 5 6 6 5 6 6 6 6 6 6

33

leicht-lich ein - ge - fchli - chen und zur Boß - heit ihn ver - leith, fo er

7 6 # 6 6 5 # 6 [6] 5 6

37

e - wig nach - bereut.

f

6 5 # 6 6 # 6 6 6 5

42

Ift er hie - von ab - ge - wi - chen, komm ich leicht-lich ein - ge - fchli - chen

p

6 6 [6] 4 - # 6 5 #

46

und zur Boß - heit ihn ver - leith, fo er dan e³ - wig nach - bereut.

da capo

6 [6] 6 7 6 5 #

Recitativo

Tutti

S
Gro - ßer Gott und Kö-nig! Du Herr-fcher al - ler Weld, vor dir fch al-les un-terthä-nig zu dei-nen

T 1
Gro - ßer Gott und Kö-nig! Du Herr-fcher al - ler Weld, vor dir fch al-les un-terthä-nig zu dei-nen

T 2
Gro - ßer Gott und Kö-nig! Du Herr-fcher al - ler Weld, vor dir fch al-les un-terthä-nig zu dei-nen

B
sol
Gro - ßer Gott und Kö-nig! Du Herr-fcher al - ler Weld, vor dir fch al-les un-terthä-nig zu dei-nen

bc
Tutti
6 6 [6]

4

Dien - ften stellt.

Dien - ften stellt.

Dien - ften stellt.

Schöpffer

Dien - ften stellt. Sa-than, fa - ge an, wo kom-me-ftu hie-her und waß ift dein Ver -

4 # 6 6

6

Leviathan

Schöpffer

Ich
lan - gen? bin, mein Gott und Herr, in Land he-rum ge - gan - gen. Ha - ftu auch wohl be -

6 [5] 7 6 [5] 6 # #

8

trach - tet Job, meinen frommen Knecht, als der da schlecht und gerecht in fei-ner Unschuld le - bet, nur nach dem Gut ten

6 [6] 6 [6] 6

10

ftre - bet und fei-nen Gott hochach - tet. Du a - ber haft mein Hertz be - we - get, daß ich

4 # 6

12

ihn mit schwären Pla-gen fambt feinen ganczen Hauß be-le - get, und müßt ihm Leuth und Viech erschlagen.

6 [6] # 4 #

15

Leviathan

Haut umb Haut und waß der Mensch be - fi - tzet, diß laßt er vor fein Le-ben, mithin ist er beyne-ben schon sicher und ver-

[b]6 6 6 [b]

18

traut, wann nur der Leib beschützt. Allein, streckh deine Hand bey Job noch fehrner an, mit Schmerzen ihn verfuche, ob

4 6/3 4/2 6 6/b5

21

Schöpffer

er in folchen Stand dich als ein bherzter Mann ins Ange-ficht nicht flueche. Auch diß will dir erlauben, allein an feinen

[b]7/5 4/2 6 4 4 6 6 [b]

24

Le-ben ist dir kein Macht ge-ge-ben, deß folst ihn nicht be-rauben. Nun werd ich mich erft la-ben, er fol-le bald ein an-der

6 4 3 6 6 b5

27

Gftald, dein frommer Die-ner, ha-ben. Ach! wie fchwär werd ich ge-pre-Bet, daß ich doch zu di-fer

Job
lamentabile

stendato

[b]5 [b]4 3 6 b5 4 b

30

Stund al-fo gleich nur fter-ben kunt! Seht, wie doch von Haut zum

stendato

6 [b]5 7 6 # 6 4

33

Fü-ßen al - le Gli - der ley - den mü - ßen, wie das Ey - ter he - rum - fre - ßet. Mei - ne

6 6^b 5 6[#] 7 6 #

37

Worth fein voll der Schmetzen, Seuffzer ftei - gen auß dem Hertzen, wil - ftu dan, ô Menschenhüet - ter, dein Ge -

6 4 2 6^b 5

40

(Scena sexta)

schöpff fo - gar ver derben? Ey, du großer Weldgebiether, laß mich doch des To - des fter - ben! Ey, ey, wie gar ein

f **p** **tr**

Jobs Frau

[6] 6 4 2 [6] b 6 5 4

12 Scena septima

[Recitativo]

Eliphas

soli

Die Peyn ift al-zu groß, hier muß man billich fchweigen, es kan fich wohl daß Loß auf un-fern Ruck-hen

bc

[b5] 6 b6 b6

Jobs Frau **Eliphas** **Job**

zei - gen. Al-lein er greift den Schö - pffer an. Diß kan ich fchwär-lich glau - ben. Ach thut mir doch er -

[b5] 6 b7 5 b

Jobs Frau **Leviathan**

lau - ben! Er ift dem Heüchlen zue - ge-than. Nun hab ich mei - ne Freud da-ran.

b7 5 [b] [b5] b b7 5 [b] 4 #

Schöpffer **Job**

Und du wirft nicht ob - fi - gen. Doch muß ich un-ter - li - gen. Soll dan ein flüch-tig

6 b 4 # [b5]

dü - res Blat von Wind und Luft ge - tri - ben, fo gar ohn al - le Huld und Gnad fein gänz-lich auf - ge -

b6 b6 b 6 b 7 6

rie-ben? Siechft du dan auch mit Menfchen - au - gen, die meiftens nur zum Böfen tau-gen, feynd dei - ne Jahr auch

[b5] b5 6

15

Menfchenjahr, daß du nach meiner Sün-de fu-cheft, mich dei-ner Hände Werckh ver - flucheft, in deme ja vor dir kein

18

Haar noch Pünctlein mag verbor - gen fein. Du weißt, daß ich nicht gott - los bin, und würfft mich doch zur Fol - terpeyn auf

21

ein ver-achtes Beth da-hin, da doch nie-mand auß dei-ner Hand fich keineswegs er - ret - ten kann. Ô daß ich doch zu di-fer

24

Eliphaz

Stund in Ab-grund mich ver - ber - gen kunt, fo wär ich ein be - glückh-ter Mann. Mein Freund, du redest

27

un - bedacht, wie kan ein Menfch von Gott gemacht ge-recht vor ihn fich nen-nen, mu - ftu nicht felbft be -

30

khennen, es waren ja die En - gel fein nicht al - le von der Boß-heit rein, und du wilft dich befchönen.

13 Aria quinta

Andante

Eliphas

bc

f Solo

6

Al - fo feyn_ der Menfchen Gmüth, _ oft der

6 6 6 6 # 6 6

6 6 5 6 5 # p 6 #

12

From - men auch fo - gar, daß fie_ mur - ren, wi - der - khur - ren in der grin - gften Leibs - ge -

6 4 3 6 6

17

fahr, in der grin - gften Leibs - gefahr.

6 5 3 f 6 6 6 6 6 # 6 6

23

Al - fo feyn_ der Menfchen

6 6 6 6 6 # 6 6

29

Gmüth, _ oft_ der From - men auch fo - gar, daß fie mur - ren, wi - der - khurren, daß fie

6 6 6 4 3 #

34

mur - ren, wi - der - khurren ge - gen je - nen Weld - ge - büether, ge - gen je - nen Weld - ge -

[45] # 6 6 6 6 6 6

39

büether in der grin-gften Leibs - gefahr.

6 6 [6 4] # 5 # f [6] 6

44

Sol-che Klä - ger fol-len wi - ßen, daß Gott nur ein klei-ne

4 # 6 [45] # [6] 4 6

50

Weyl - fie pro - bi-re, ex - er - ci-re, pur zu ih-ren See - len - heyl, zu ih - ren See - len-

[45] # [45] # # 6 6 6 6 4 6 5 6 [4] #

56

heyl. Sol - che Klä-ger fol - len wi - ßen, daß Gott nur ein klei - ne - Weyl fie pro-

6 6 [5] 6 5 6 5 [4] #

62

bi-re, ex - er - ci-re, pur zu ih-ren See - len - heyl, zu ih - ren See - lenheyl.

45 # [45] # 6 [6] [4] 6 6 6 6 5 3

da capo

Recitativo

Job

Ey laßet mich dan ra-ften auf di-fen Krankhenbeth, ihr pflegt nur an-zu-ta-ften mein Gmüth und

bc

4

Hertz fo vol-ler Schmertz, gleich de-nen erz-verhaßten.

15 Chorus deren Kindern Gottes

Adagio

f Tutti

S Seht! feht! fo pfe-ge-t Gott zu ftih - len, zu ftih - len, dan nach fei-nen Worth und Wil-len wird diß

T 1 Seht! feht! fo pfe-ge-t Gott zu ftih - len, dan nach fei-nen Worth und Wil-len wird diß

T 2 Seht! feht! fo pfe-ge-t Gott zu ftih - len, dan nach fei-nen Worth und Wil - len

B Seht! feht! fo pfe-ge-t Gott zu ftih - len, dan nach fei-nen Worth und Wil - len

bc *f* Tutti

6 6 6 7 6 6 5, [4]9 8 4 6 5 9 8

5

Rund der Weld, wird diß Rund der Weld, diß Rund der Weld, der Weld re - girt, diß Rund der Weld re - girt.

Rund der Weld, wird diß Rund der Weld, der Weld re - girt, der Weld re - girt.

wird diß Rund der Weld re - girt, diß Rund der Weld, der Weld re - girt.

wird diß Rund der Weld, wird diß Rund der Weld, der Weld re - girt, der Weld re - girt.

[4]5 4 6 6 [4]5 4 6 6 [b]6 b6 6 6 8 6 b6 6 7 6 #

9

Vivace

Al - les

Al - les muß fich un - ter - werf - fen, nie - mand darff die Zun - gen fchärf - - -

Al - les muß fich un - ter - werffen, nie - mand darff die Zun - gen

21

al - lein das Recht, _____ das Recht ge - bürth, al - lein, al - lein das Recht ge - bürth.

lein das Recht, das Recht ge - bürth, das Recht ge - bürth, al - lein das Recht ge - bürth.

lein das Recht, al - lein das Recht ge - bürth, al - lein das Recht ge - bürth.

lein das Recht, al - lein das Recht, das Recht ge - bürth, al - lein das Recht ge - bürth.

lein das Recht, al - lein das Recht, das Recht ge - bürth, al - lein das Recht ge - bürth.

5 6 # 6 [6] 4 # 4 [6] 4

Jobs Frau
lamentuoso

soli

Ô daß gro-ße Her-tzenleyd fo mei-ne Seel em-pfindet, wie, hab ich mich dan vil-leicht geg'n Gott fo

4

schwär— ver - fün - det? Daß all Hoff-nung von mir weicht und fich häufft die Bit - terkheit,

7

niemand kan den Schmerz er - ra-then, fo mir all mein Mann durchdringt, ich leb in den Tod - tesfchatten, der mich

10

in— die— Grue - be bringt. Wan ich mich nun recht befchau, wer ich bin und vor ge-we-fen, nemblich

13

ein beglückhte Frau, werd ich an der Stirne le-fen, daß ich fey-e voll der Noth und mithin der Menfchen Spott, diß macht

17 Job
lamentabile

vor den Jah - ren grau. Ey, bin ich dan auf al - len Sei - then voll der Angft und Bit - terkheit, will fich dan

6 5# 6 6 6 5b

20

auch der Schmerz auß - breithen in die lange E - wigkeit, warum bin ich nicht umbkhhommen, da ich gieng auß Mut ters

[b]6 6 6 6 6

23 Eliphaz

Schooß, und al - fo hinweg genohmen wär ich al - les Jam - mers loß. Sag, wo ift nun dein Ge - dult, wo drin all dein gut - tes

[b]7 7 5# 5 6

27

Weefen? Haftu dan niemahl ge - hört, o - der irgendwo ge - le - fen, daß ein Menfch gantz un - verfchuld fey fo - gar von Gott ver -

[b]6 6 b [b]6 4 2

31 Job

fto - ben, auß der Huldſchaft auß - ge - fchloßen, warum biſt dir felbft beſchwärt? Waß will dan mein Stärck auß -

b6 b7 4 6 [b]5 b7 [b]4 3 6

34

weifen, der ich willig leyden folt, bin ich dan von Stein und Eyfen, daß man nich zermallen wolt. Ô deß Jamers, wer kan

b 6/5 [b] [b]6 b7/5 b 7/5 [b]

38

glau-ben di - fe gro - ße Höl - len peyn, muß ich dan ge - fol - tert feyn? Wan mein Gott mir thät er-lau-ben, gieng ich

4/b 6 [b]7/[b]5 b 6

41

in daß khüele Grab, al-da könt ich wohl ge-nefen, wä-re gleich als nie ge-wefen, und nehm all mein Schmetzen ab.

6 [b]6 5 6 5 6/4 5/3

17 Aria sexta · Siciliana

Largo

Job

bc

sempre **p**
Solo

b6 [b6] 6 6 [b]5 # b7 [b]5 9 8 4 b7 [b]5 b

6

b7 [b]5 [b] 9 8 # b7 [b]5 9 8 b b7 5 [b] 9 8 4 7 5 [b] # 6 b6 [b]5 # 6

11

Leicht-lich ift___ ge - dul - dig feyn, wo kein Schmetzen

b6 [b]5 # 6 6 5 # 6 [b6] 6 6 [b]5 9 # 8

16

in___ den Her - tzen, da___ kein Jam - mer, Creütz und Pein.

b 9 8 5 6 5 8 6 5 3 f 6 5 - 4

21

Leicht-lich ift___ ge - dul - dig feyn, wo___ kein Schmetzen

3 6 6 6 b6 5 [b]5 # -] p 6 6 6 5 6 b5 [b]4 3

26

in___ den Her - tzen, da___ kein Jam - mer, Creütz und Pein, kein Jam - mer, noch

6 5 4 b 6 b6 [b6] 6 5 6

30

Creütz und Pein, noch Creütz und Pein.

f

6 5 [45] 6 6 5 6 6 6 8 6 6 5 6

35

Allegro

Diß_ ift_ ein be - herz - ter Man, der nicht

p

6 [45] 6 6 [45] 6 6 5 6 [6] 6

42

kla - - - get, noch ver - za - - - get, in die Noth fich

6 7 6 7 6 6

51

fchi - ckhen kan, in_ die Noth fich fchi - ckhen kan.

f

6 6 4 6 [45] 6 5 [6] 4

62

Diß_ ift_ ein be - herz - ter Man, der_ nicht klaget, noch_ ver - zaget,

p

[6] 6 - 6 - b5 b4 3 6 - 5 4 3

71

Adagio da capo

in_ die Noth fich fchi - ckhen kan, in_ die Noth fich fchi - ckhen, fich fchickhen kan.

6 5 6 5 [6] 6 7 6 6 [45] 6 5 [6] 4

Recitativo

Leviathan

solⁱ

Al-les geth nach Wunfch und Willen, nun find ich Verzweiflung ein, reizt ich ihn zum Werkserfüllen, foll diß

bc

Schöpffer

ardito

4

mein Vergnügen fein. Du irrst allzuweith in deinen Urtheilschöpfen, was ich mit mein Gefchöpfen vor

bc

7

lan - ger E - wigkheit bey mir be - fchlo - ßen hab. Ich pfleg die Menfchen - kin - der nur still - weiß zu tra -

bc

10

ctie - ren, bald heb ich sie hi - nauf, gleich stürzt ich sie her - nie - der, und hel - fe doch hin -

bc

12

wi - der nach mein ver - bor - gen Lauf, sie hoch hi - nan zu füh - ren, wie, Wer wird mir di - ßes

bc

Leviathan

14

währen? Bin ich dann nicht der Herr, der alles hat er - schaffen? Du kanft sie ja zer - ftö - ren und gleich zu Boden raffen.

bc

Schöpffer

17

So wi - ße dan hiemit, Job hat in fei - nen Schmerz noch ein ge - treues Hertz, be - ley - di - get mich nicht.

bc

19 Aria septima

Allegretto

Schöpffer

bc

f Solo

[6] 6 4 # [6] 6 4 3 5 6 7 6

6

7 6 7 6 7 6 7 6 6 4 3 6 5

11

p *f* *p*

5 6 6 5 # 5 6 6 5 #

16

Ich, der Schö - pffer al - ler Din - gen, khenn daß Hertz nur all - zu wohl, wie

[6] 6 4 # [6] 6

20

es foll ge - gen mir be - fchaf - fen feyn, keufch und rein, und bey - nebft der

6 5 6 5 6 5 7 6 6 5 6 5 6

25

p

Tu - gend voll, und bey - nebft der Tu - gend voll.

6 4 5 # *pp* 6 5 6 6 4 5 # *f* *p* *f*

30

Ich, der Schö - pfer

35

al - ler Din - gen, khenn daß Hertz nur all - zu wohl, wie es foll ge -

39

- gen mir be - fchaf - fen feyn, keufch und rein, und bey - nebst der Tu - gend voll,

44

und bey - nebst der Tu - gend voll.

49

54

Kei - ner fol - le mich be - zwün - gen,

59

was ich mit ihm ma - chen will, ich fein Zihl, was ich will, fchaf - fe wie es

6 [6] 46 6 pp 6]

64

mir gefällt, wohl beftellt, acht der Men - fchen Worth nicht vill, der Menfchen Worth, der Menfchen

5 6 6 6 6 [6]

69

Worth nicht vill. Kei - ner fol - le

4 # f 6 5 # 6 6 5 # p 6 #

74

mich be - zwün - gen, was — ich mit ihm ma - chen will, ich fein Zihl,

[6] 46] 6 5 6 6 5 [6] 6

78

was ich will, fchaf - fe — wie mirs — ge - fällt, wohl — be - ftellt, acht —

pp 6] 6 6 [6]

82

— der Men - fchen Worth nicht vill, acht — der Men - fchen Worth nicht vill.

5 6 4 # 6 [5] # 6 6 5 [5] 4 #

da capo

Recitativo

Jobs Frau

soli

Nun ist endlich al-les hin, Hauß und Hoff, Schaaf und Rün-der, auch fo-gar die eyg-ne

bc

6 6 # 6

Job

lamentuoso

3

Kinder, ich weiß nicht mehr wo ich bin. Mei-ne Seel verdeüft zu le-ben, hätt ich diß jemahl gedacht, daß ich

stendato

[5] 5# 4 5] 6 [4] p b4 [b]7 [4]5 [4]

7

foll in Trangfall schweben biß der Tod ein En-de macht. Warum zöhrnet Gott auf mich, bin ich dan fein Angften-

4 6 [b]6 [5] [b]5 7 4 2

10

feund? Warum plagt er al-le Glider, die in mir gezeh-let feynd? Meine Tä-ge fein ver-gangen als der Rauch fo bald ver-

8 3 [b]7 5 7 5 [4] # [b]5 6 b7 5

14

fchwünd, ô daß ich möcht hin-ge-langen, wo man kei-ne Qual mehr find. Ach er-bar-met euch doch meiner, we-nig-

4 b 6 6 # [b]5 # 6 b

18

ftens ihr, mei-ne Freund! Weill die Hand deß Herrn mich pre-Bet, rings he- rum daß Fleisch zer-fre-Bet, daß mein

b4 2 6 b7 b5 b [b]4 [b] [b]6

Eliphas

21 *ardito*
 Aug vor Jam-mer weint. Wie lang wilft die Zun-ge fchärffen, und fo bit - ter Worth auß-werf-fen, meineft

staccato
f

24
 du daß umb dei-net-wil-len al-le Weld ver-la - ßen werd. Kanftu Gottes Allmacht ftill-len, der du nur auß Koth und Erd.

27 *ariosè*
 Siehe, wie ein Traum ver-ge-het, al-fo ift der Menfch dahin. Wer es recht und wohl ver-fte-het, dem kommt bö - fes—

Jobs Frau

30 *tr*
 nie— in Sinn. Was foll ich nur weithers kla-gen? Mehren fich doch ftäths die Pla-gen augenblicklich wie es fcheint,

33
 könt ich gleich nur je-zo fterben, als fo e - lend muß ver-derben, mir ift nichts dan Creütz vermeint.

21 Aria octava

Allegro

Jobs
Frau

bc

f Solo

6

Erd, er - öff - ne_ dei - nen Ra - chen,

p *f* *p* *p*

11

fchluckh mich in_ die küh - le Schooß, daß ich werd der Mar - ter loß, die_

6 6 6 6 [6] 6]

15

_ mit mir, die_ mit mir kein End will ma - - - -

[6] [6]

19

- - - - chen, kein End will ma - - - - chen, will ma - chen.

tr

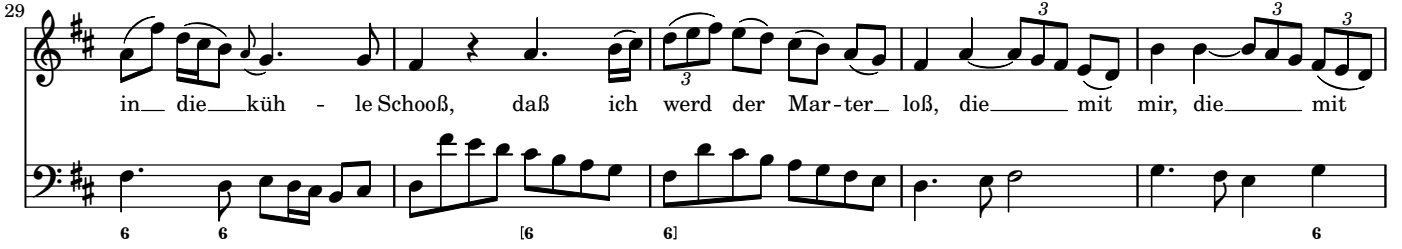
6 # [6] # # 6 6 6 5 # *f* 6

24

Erd, er - öff - ne_ dei - nen Ra - chen, fchluckh mich

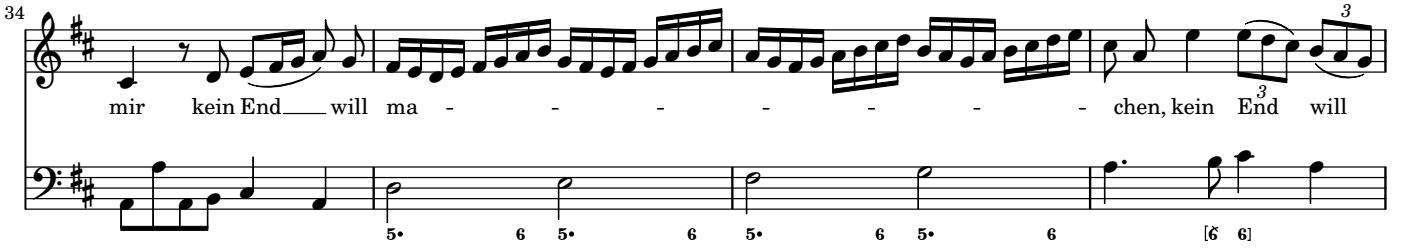
p *f* *p*

29



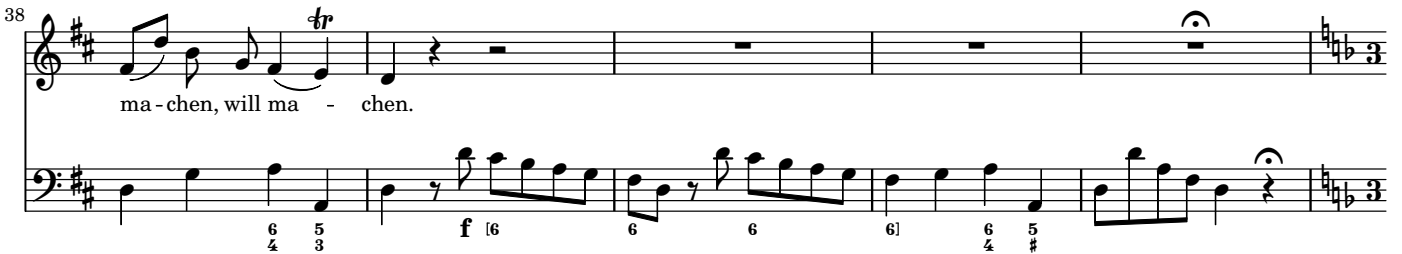
in die kühl - le Schooß, daß ich werd der Mar - ter loß, die mit mir, die mit

34



mir kein End will ma - - - - - chen, kein End will

38



ma - chen, will ma - chen.

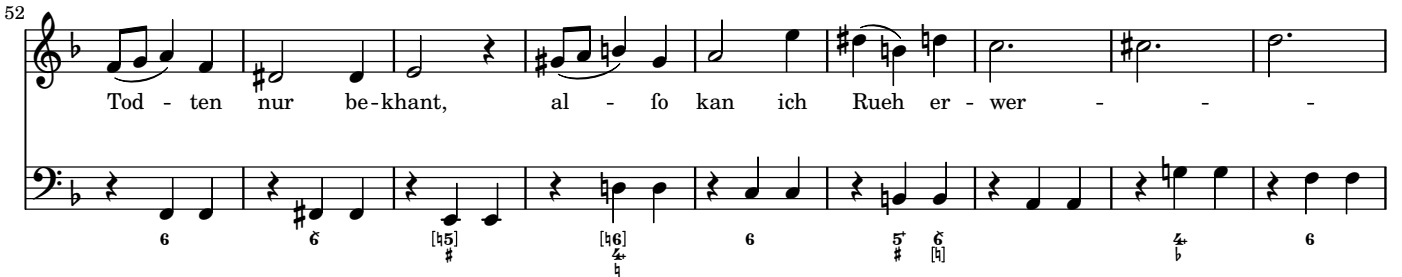
43

Adagiosè



Böf - fer ift mir ja zu fterben und zu ge - hen in daß Land, so dem

52



Tod - ten nur be - khant, al - fo kan ich Rueh er - wer - - -

61



- ben, al - fo kan ich Rueh er - wer - - - - - ben.

da capo

Recitativo

Job

soli

Al - les hat fein Zihl und End, doch will sich bey mir nichts zeü gen, weil der Schertz schon all - be - hend im - mer

bc

Schöpffer

grö - ßer fucht zu ftei - gen. Wie, was muß ich dan von dir vor al - be - rendes hö - ren? Glaube -

ftu villeicht meinen Wil - len mir umb - zu - khe - ren? Sa - ge an, wo wa - rest du, als ich der großen

Weld Gebau auß ei - nem Worth for - mi - ret, daß Fir - mament mit man - cherley Ge - ftür - nen auß - ge -

züh - ret? Geb Antwort, wer hat dan daß Meer fo weiß - lich ein - ge - schränkhet, wer hat die Wolck hen

ardito

hin und her durch fei - ne Hand ge - lenckhet? Wer hat dem Donner Sprach ge - ge - ben, wer thut den Ne - bel hoch er -

19

hö - ben, daß er fo greulich kra - chet und gro - ße Schröckhen ma - chet? Kan - ftu den Blitz auß -

b7 b b6

21

la - ßen, daß er mit größter Hitz und Eyll vill schneller als ein Bo - genpfeyl auf Erd her - nüder fal - le, auch al - le Ding be -

[b5] 6 [b]5 [b]7 [b]5 b [b]7 [5] [9]

24

strah - le, fo doch nie - mand mit fein Ver - stand biß - he - ro kun - te fa - ßen. Da - he - ro le - ge dich zum Zihl, thus

b b b6 [b]5 b5 6 5/3 [b]5 b6

27

in Gedult be - fte - hen, gedenckhs, daß al - les, waß ich will, muß un - verruckht ge - sche - hen.

5 b b b4/2 6 b 4 b

30

Job
spaventuoso

Ô Herr, ich weiß gar wohl dein Stärckhe, Gwald und Macht, und was der fleischlich Menfch bey fich ingheim ge -

p stendato

b 6 b b6 [b]

32

dacht, ift vor dir je - der - zeit gantz of - fen - bahr und klar, da - rum hab ich für - wahr als ein be - thör - ter

6 6 [b]6

34

Man un-weißlich mich gekla-get, daß ich von dir ohn al - le Schuld fo fchmerzlich wurd ge - bla-get. Will al-fo nun daß

6 b b $\begin{matrix} \flat 7 \\ 5 \\ [4] \end{matrix}$ $\frac{4}{4}$ # 6

37

Gwißen in bittren Thränen wafchen, auch meine Sünden büeßen in Moderftaub und A-fche. Ô Gott, er-zeig nur doch an

$\begin{matrix} [4] 5 \\ \flat \end{matrix}$ b $\begin{matrix} \flat 7 \\ [4] \end{matrix}$ $\frac{4}{4}$ $\begin{matrix} \flat \\ b \end{matrix}$ 6

40

mir Barmher - zig-kheit, fo bleib ich fort - hin noch zu al - ler_____ Straff bereith.

$\begin{matrix} \flat 7 \\ [4] 5 \end{matrix}$ b $\frac{4}{2}$ $\begin{matrix} \sharp \\ 7 \\ 5 \\ [4] \end{matrix}$ $\frac{6}{4}$ 5 # $\begin{matrix} \flat 6 \end{matrix}$ staccato

43

Schöpffer

Dein Sün-de ift nunmehr von dir hin-weg ge - noh - men, al-lein mein Zorn und Rach foll hinforth all - ge -

$\begin{matrix} \flat 7 \\ \flat 4 \\ 2 \end{matrix}$ $\frac{8}{3}$ 6

45

mach auf dei - ne Freunde kom - men. Doch wan fie ih - re Schuld reu - haft vor mir be -

b b $\frac{4}{4}$ # 6 6

47

khen-nen, fich bil - lich Sün - der nen-nen, fo laß ich mich auch wil - liglich durch dei-ne Bitt verföh - nen.

$\begin{matrix} [4] 6 \end{matrix}$ 6 b $\frac{4}{4}$ #

Eliphas

soli

8 Ô Job, mein Freund! fo helf - fe doch, da - mit wir Gnad er - lan - gen. Dan wie es

bc

6 $\flat 6$ 6 6

3

8 schein, fo feynd wir all mit Sa - thans Strickh ge - fan - - gen. Ge - hab dich wohl, ver -

5 6 $\flat 2$ 6 4 3 6

Job

5

8 za - ge nicht, es ist noch Huld zu hof - fen. So - bald der Mensch thut fei - ne Pflicht, da feth der Him - mel

6 $\flat 6$ 6 5

8 **Leviathan**

8 of - fen. Die Bueß gibt mir den größten Stos, fie ist nicht zu erdulden, es sey des Menschen Sünd fo groß, er mag die Höll ver -

$\flat 6$ 6 6 $\flat 6$

11

8 schulden, da ist bereith Barmher - zig - kheit, es geth mein Gwald ver - loh - ren. Doch nein! ich la - ße mich nicht

$\flat 7$ 5 \flat 7 6 \sharp $\flat 5$

14

8 ein, die Hoffarth zu bereu - en, ich hab kein Menschenpohren, umb Hilff und Gnad zu frey - en, will lieber in der größten

6 \flat $\flat 6$ $\flat 5$ $\flat 7$ $\flat 5$

17

8 Peyn ver - gnü - get feyn, die Bueß hab ich verschwo - ren.

\flat $\flat 6$ \flat $\flat 7$ 5 \flat \flat

24 Aria nona

Adagio

Leviathan

8 Umb di - ße fchö - ne Beuth ift mir von Her - tzen leyd, daß fie mir

bc

p Solo

6 6 6 6 6 [b]6 b5 6 6

8 wird ent - zo - gen, ent - zo - gen, daß fie mir wird ent - zo - gen. Umb di - ße

16 fchö - ne Beuth ift mir von Her - tzen, Her³ - tzen leyd, daß fie mir

6 [b]7 [b]6 b7 7 7 6 4 4

23 wird ent - zo - gen, mir wird ent - zo - gen, ent - zo - gen, ent - zo -

6 [b]7 [b]5 [6] [b]6 [4]5 6 [b]6 5 4

Allegro

31 gen. Wie wur-de nit mein Herr, der gro-ße Lu-ci - fer, mir da - rum fein ge - wo -

4 [6] 6

35 - - - - - gen, mir da - rum fein ge - wo -

9 8 6 5 6 5

4

39

gen? Wie wur-de nit mein Herr, der gro-ße Lu-ci-

f *p*

6 6 6/4 5# [6]

43

fer, mir da - rum fein ge - wo -

6 b5 5 6 5 6 5 6 5 6 5

47

gen, mir da - rum fein ge - wo - gen?

[6] 6/4 5/3 *f* 6 6 6/4 5/3

Recitativo

Schöpffer

soli

bc

Weill du demnach, mein Job, er - tuld fo bitt-re Schmer-tzen, und doch in dei - nen

3

Her-tzen nie-mahl von mei-nen Lob dich pflegteft ab-zu-wen-den, fo fol - ftu auch hinführ von mei-nen mil-den

6

Hän-den zwey-fal - tig ü - ber - khommen, was dir durch Sa - thans Neyd und feiner Grau fambkeit fo fchnell hin weg ge-

9

noh men. Du folft bey langen Jah-ren vill tröftliches erfah-ren, und werdest deine Er-ben ins vier - te Glid er -

12

Job

le-ben, alsdan vergnügt auch fterben und dei-nen Geift auf-ge-ben. Woll an mein Gott und Herr! Ich lieb dich noch vill-

15

mehr, mein Zung foll dich ftets preyfen, und dir allein, dem Schöpffer mein, die höch-fte Ehr erwei-fen.

Andante

Job

Schöpffer

bc

f Solo

5

Al - fo folgt auf Leyd die³ Freud je - der - zeit den, der sich zu Gott bereith, zu Gott, —

p

8

— zu Gott be-reith.

Wer nicht freithet wie ein Man, hat — als - dan, hat kein Recht zur Him-mels-

11

Ey, wer folt dan nicht gern ley - den, wan er kan fo gro - Be

fron, hat kein Recht zur Him-melsfron. Ey, wer folt dan nicht gern ley - den, wan er

14

Freud, fo gro - ße Freu-den ihm auff e - wig famb-len ein, oh - ne End ver -
 kan fo gro - ße Freu-den ihm auff e - wig famb-len ein, oh - ne End ver - gnie -

6 6 5 6 5 46 [5] b

17

gnie - get feyn. Ey, wer folt dan nicht gern ley - den, ihm auff
 - get feyn. wan er kan fo gro-ße Freu-den

6 5 6 6 5 6 # 6 5 #

20

e - wig famblen ein, oh - ne End ver-gnie [tr] get feyn.
 ihm auff e - wig ein, oh - ne End ver-gnie - get feyn.

4 6 46 6 5 6 6 6 6 6 6 [6] 6 5 3

24

di - ße ift gar falfch be - ftellt, füh - ro-hin fey mein
 So ver - la - ße dan die Weld, füh - ro-hin fey dein

p [6] 6 4 # 4] 6 b6 [45] 6 5

Recitativo

27 Scena septima

Jobs Frau **Job** **Eliphas**

soli

So ift dan al-les Leyd verchwunden? Die - weil ich wieder Gnad ge - fun - den. Ein

Leviathan **Schöpffer** **Job**

rabbiato

fel - za - me Ver - en - derung. Und ich fahl in Verzweifflung. So pfleg ich meine Freund zu züchten. Ô Herr!

Jobs Frau

du thuft als weiß-lich rich - ten. Nun foll mein Mund zu je - der Stund dem gro - ßen Gott lob -

Leviathan **Job**

furioso

fin - gen. Ich möcht vor Leyd und Höl - len - neyd in tau - fend Stuckh zer - sprün - gen. ^{Gott} felbft hat mich ge -

Eliphas **Jobs Frau** **(Chorus)**

tröft und von der Noth er - löft, der Noth er - löft. So ruf - fe dan nun je - der - man

6 6 [b] b6

6 6 4 6 5 4 6

6 6 # 5

b 6 # 5 [b]

b6 [b] b6 b # 5 [b]

f Tutti

S man: Ge-lo-bet fey der Herr, der höchfte Weldre-gent, der höch - - -

T 1 Ge-lo-bet fey der Herr, der höchfte Weldre-gent, der höch - - -

T 2 Ge-lo-bet fey der Herr, der höch-fte Weldre-gent, der höch - fte Weld - re-gent, Re -

B Ge-lo-bet fey der Herr, der höch-fte Weldre-gent, der höch - - -

bc *f Tutti*
[6] - [4]6 -

5

- - fte, der höchfte Weld-re-gent, der höch - fte Weld - re - gent.

- - fte, der höchfte Weld-re-gent, der höch - fte Weld - re - gent.

gent, der höchfte, der höchfte Weld-re-gent, der höch - fte Weld - re - gent.

- - fte, der höchfte Weld-re-gent, der höchfte, höchfte Weld - re - gent.

[6] [6] 5 6 [6] 7 6 #

9

Er woll uns

Er woll uns fehr - ner leithen, mit fei - nen Gna-den - fchutz be - glei - -

Er woll uns fehr - ner lei-then, fehr - ner lei - -

[]

22

fei - ner grö - ßern Ehr, zu fei - ner Ehr auf ein be - glichh - tes End, be -
 auf ein be - glichh - tes End,
 Ehr, zu fei - ner, fei - ner Ehr auf
 grö - ßern Ehr, zu grö - ßern Ehr auf ein be -

6 6 [6] 6 [6]

26

glickh - tes End, auf ein be - glichh - tes End, be - glichh - tes
 auf ein be - glichh - tes End, be - glichh - tes End, be - glichh -
 ein be - glichh - tes End, be - glichh - tes End, be - glichh - tes
 glickh - tes End, auf ein be - glichh - tes End,

6 6 45 5 46 4 4 6 7 6 #

tasto solo

31

End, be - glichh - tes End, auf ein be - glichh - tes, be - glichh - tes End.
 - tes End, be - glichh - tes End, auf ein be - glichh - tes End.
 End, be - glichh - tes End, auf ein be - glichh - tes End.
 be - glichh - tes End, auf ein be - glichh - tes End.

6 7 5 4 6 [6] 4

4 5 [4] #